Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Umweltausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung:	Donnerstag, 22.02.2018
Raum, Ort:	Besprechungszimmer 102 - Ilmenau -, I. OG, Kreishaus, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:03 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.11.2017

6 Entlassung von Teilflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet "Süsing"
Vorlage: VO/2018/249

7 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Ise mit Nebenbächen" (FFH-Gebiet Nr. 292) durch den Landkreis Gifhorn
Vorlage: VO/2018/255

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Hinrichs, Udo	CDU	
KTA Blankenburg, Jakob	SPD	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	Vertretung für: Herrn KTA Jörg Martens
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Dr. Janssen, Birgit	GRUENE	
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	

weitere Mitglieder

Menge, Armin	Kreisnaturschutzbeauftragter
Köhler, Karl-Heinz	Vertreter Naturschutzverbände
Schulz, Henning	Vertreter Bauernverband

Verwaltung

Krüger, Alexander	Amt 66
KI Lüders, Eike	Amt 66
LBD Peters, Frank	Dez. III

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Martens, Jörg	CDU	entschuldigt

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 16.11.2017

Der Vorsitzende fragt die anwesenden Mitglieder, ob es Änderungswünsche zum Protokoll vom 16.11.2017 gibt. KTA Fr. Dr. Janssen führt aus, dass in dem Protokoll die Aussage von Fr. Elger, dass sie nur für das Gebiet der Hansestadt Uelzen zuständig sei, mit aufgenommen werden solle.

Beschluss:
Der Vorsitzende lässt anschließend über die Genehmigung des Protokolls mit der zuvor genannten Änderung abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Entlassung von Teilflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet "Süsing" Vorlage: VO/2018/249

Der Sachverhalt sowie der Verfahrensablauf werden von Herrn Krüger anhand der Vorlage erläutert. Nachfragen zum Sachverhalt ergeben sich keine.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, die Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Süsing“ entsprechend dem beigefügten Entwurf der Änderungsverordnung **(Anlage 2)** und den dazu gehörenden Karten im Maßstab 1:20.000 **(Anlage 3 und 4)** und im Maßstab 1:40.000 **(Anlage 5 und 6)** nebst beigefügter Begründung zur Verordnung **(Anlage 7)** zu beschließen. Die Auswertung der Stellungnahmen aus dem öffentlichen Verfahren **(Anlage 1)** wird zur Kenntnis genommen.

---

7 . Ausweisung des Naturschutzgebietes "Ise mit Nebenbächen" (FFH-Gebiet Nr. 292) durch den Landkreis Gifhorn
Vorlage: VO/2018/255

Herr Krüger trägt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Nachfragen zum Ausweisungsverfahren ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, das Einvernehmen für die geplante Ausweisung des Naturschutzgebietes „Ise mit Nebenbächen“ durch den Landkreis Gifhorn zu erteilen.

---

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Derzeit bereitet das Umweltamt die Sicherung weiterer Natura 2000-Gebiete vor. Nach jetziger Planung soll für das geplante Naturschutzgebiet „Bobenwald“ das Beteiligungsverfahren im April abgeschlossen sein und der Verordnungsentwurf am 07.05. in den Umweltausschuss eingebracht werden.

Dazu führt der Vorsitzende aus, dass die Deutsche Bahn (DB) im letzten oder vorletztem Jahr den Aufwuchs entlang der Bahnstrecke bis zu einer Breite von 40 m entfernt habe. Dies

sei auch auf Privatflächen erfolgt, ohne die Eigentümer darüber zu informieren und das Einverständnis einzuholen.
Herr Menge ergänzt dazu, dass die Bahn grds. entlang der Gleiskörpermitte einen Streifen von 6 – 8 m zu unterhalten habe. Sollten bei der Durchführung von Maßnahmen Privatflächen betroffen sein, müsse die DB die Zustimmung des Eigentümers einholen.
Ergänzung Verwaltung: Die in Ost-Westrichtung verlaufende Bahnstrecke Uelzen-Soltau und ein ca. 20 m Schutzstreifen werden nicht in das geplante Naturschutzgebiet mit aufgenommen.

Die Vorbereitungen für die Anpassung der Naturschutzgebietsverordnungen an die Erfordernisse der Natura 2000-Vorgaben für die Naturschutzgebiete „Brambosteler Moor“ und „Kiehnmoor“ sollen Anfang März abgeschlossen sein. Danach soll die öffentliche Bekanntmachung (Mitte März) erfolgen, das Beteiligungsverfahren soll vom 03.04. - 03.05. durchgeführt werden. Herr Krüger führt aus, dass die Einbringung der Änderungsverordnungen in den Umweltausschuss für den 06.06. geplant sei.

Das Landschaftsschutzgebiet „Oberes Gerdautal“, liegt derzeit dem Justiziariat zur Prüfung und Überarbeitung vor. Es sei geplant, die öffentliche Bekanntmachung (Mitte Mai) und das anschließende Beteiligungsverfahren vom 22.05. - 22.06. durchzuführen. Laut Herrn Krüger soll die Verordnung dem Umweltausschuss am 23.08. zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Peters führt ergänzend aus, dass es aufgrund des gegen die Bundesrepublik laufenden Vertragsverletzungsverfahrens zwingend erforderlich sei, dass alle FFH-Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete entsprechend der EU-Vorgaben zeitgerecht (vor 2019!) unter nationalen Schutz gestellt werden müssen. Dies wird nicht für alle Gebiete im Landkreis zu schaffen sein.

Anmerkung Verwaltung: Insgesamt beträgt die Fläche der FFH- und EU-Vogelschutzgebiete im Kreisgebiet 9.252 ha. Bei einer Gesamtfläche von 146.100 ha umfassen die FFH- und EU-Vogelschutzgebiete 6,33 % der Kreisgebietsfläche.

---

9 . Anfragen

Herr Köhler fragt nach, ob das Umweltamt beim Ausbau der Bahnstrecke (Amerikalinie Ost) beteiligt sei. Es habe bereits ein erster „Runder Tisch“ stattgefunden. Dazu antwortet Herr Peters, dass er den Landkreis bei der Veranstaltung vertreten habe. Sobald der Änderungsbedarf für den Ausbau des zweiten Gleises festgestellt worden ist, wird der Landkreis als Träger öffentlicher Belange in dem Änderungsverfahren beteiligt.

KTA Dr. Janssen bezieht sich auf das Klimaschutzkonzept. Damit Fördermittel beantragt werden können, sei es zwingend erforderlich, dass der Beschluss über das Konzept in diesem Jahr noch herbeigeführt wird. Der Sachverhalt wird bei der nächsten Sitzung des Umweltausschusses aufgenommen und beraten.
Herr Krüger informiert den Ausschuss darüber, dass das gesamte Umweltamt in die Nothmannstraße umziehe. Geplant sei der Umzug für die 13. und 14. Kalenderwoche.

---

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Herr Beecken
Vorsitz

Dr. H. Blume
Landrat

E. Lüders
Protokollführung